

## 2-3 Straßen: Leben in der Ausstellung

Text: [canisle](#) | 1  | 0  | [Ruhrgebiet](#) | [Kultur](#) | 10.02.2010 22:17

Ruhr2010. Seit dem 4. Januar wohne ich in der Ausstellung.

Okay, die Formulierung trifft es nicht so ganz. In "2-3 Straßen" leben 77 Menschen ein Jahr lang mietfrei in 3 Straßen in Dortmund, Duisburg und Mülheim an der Ruhr in Wohnungen, die sonst mehrheitlich Leerstand wären. Die Gegenleistung: Täglich schreiben. Die Texte verschwinden gleich darauf und sind weder einseh- noch korrigierbar. Auch die alten Bewohner wollen wir im Laufe des Jahres zum Mitmachen motivieren. Das Ergebnis wird später ohne Autorennennzeichnung veröffentlicht. Viele Autoren werden zu einem.

In Mülheim sind wir 13 Parteien in einer Hochhaussiedlung. Die Leute sind 19 bis 68 Jahre alt und machen alle irgendwelche seltsamen Sachen: Einer hat gerade einen Roboter gebaut und ein anderer eine Kunstausstellung in seine Wohnung in der 20. Etage installiert.

Besucher sind gerne gesehen und können im Büro auch mitschreiben.



Privater Raum wird öffentlicher Raum.



Unsere Etagen haben Namen. Hier sollten wir eigentlich zu dritt wohnen. Unser dritter Mann kam allerdings nie.



Mein erstes Möbelstück war eine Matratze, das hier folgte kurz darauf. Fundort: Möbelverkauf der Diakonie Mülheim.



Dachgeschoss. Die Sauna ist nebenan.



Etage 8. Zweiter Umzug innerhalb von 3 Wochen. Wir bleiben zu zweit.



Die Schreibstatte.

[www.2-3strassen.eu](http://www.2-3strassen.eu)

**Quelle:** <http://jetzt.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/496265>